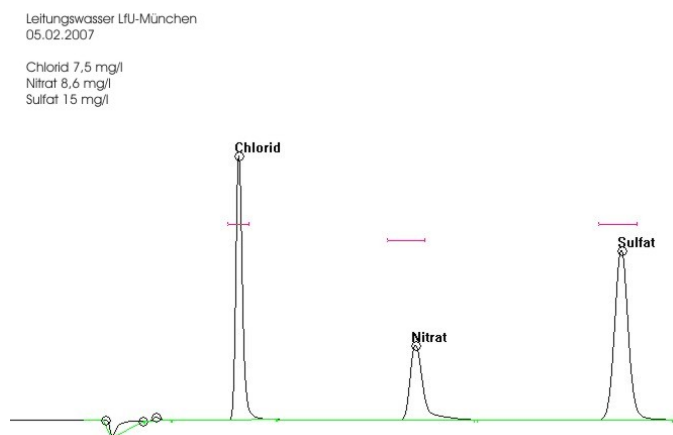


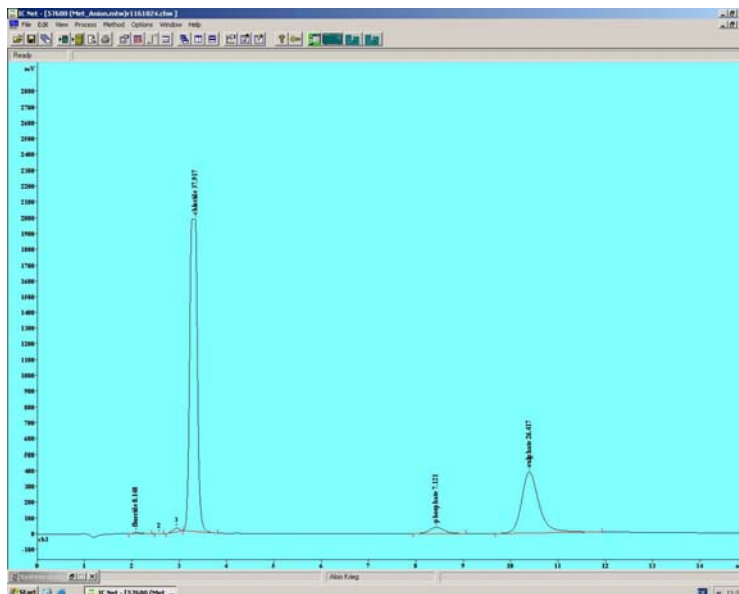
Ionenchromatographie

Am LfU wird die Ionenchromatographie zum überwiegenden Teil zur Anionenanalytik eingesetzt. Es kommen unterschiedliche Systeme zum Einsatz. Für die Untersuchung der „Standardanionen“ Chlorid, Nitrat und Sulfat in sauberen Wässern (Grund- und Oberflächenwässer) kommen 2 isokratische Systeme zum Einsatz mit Leitfähigkeit als Detektionsverfahren. Diese beiden Systeme sind in unterschiedlichen, sich ergänzenden Konzentrationsbereichen kalibriert.

Als Beispiel ein Chromatogramm einer Münchner Grundwasserprobe



Für die Analytik organisch belasteter Proben ist ein isokratisches System mit vorgeschalteter Dialysezelle vorhanden. Dadurch werden hochmolekulare Bestandteile der Probe abgetrennt, die zu einem schnellen Altern der Säule führen. Beispiel hierfür ist eine Zulaufprobe einer kommunalen Kläranlage



Für speziellere Fragestellungen steht ein IC mit Gradiententechnik mit Leitfähigkeit und UV/Vis-Detektor zur Verfügung. Dieser kommt beispielsweise für die Analytik organischer Säuren zum Einsatz. Als Beispiel ein Silosickerwasser.

